



# Oldtimertreffen in Onstmettingen

Der Rad- und Motorsportclub lädt zum 19. Mal zu seiner Traditionsveranstaltung

## Reverenz an die Jubilarin

Die Rundfahrt führt diesmal – auf Umwegen – zur Riedschule

Zum Abschluss der Oldtimersaison lädt der Rad- und Motorsportclub (RMSC) Onstmettingen zu seinem 19. Oldtimertreffen ein. Es geht am Sonntag, 21. September, über die Bühne.

Seit bald zwei Jahrzehnten gibt es die Onstmettinger Oldtimertreffen – laut Gunar Dieringer, dem stellver-

tretenden Vorsitzenden, zählte der RMSC seinerzeit zu den Vorreiter in der Region. Trotzdem sind Dimension und Atmosphäre in all den Jahren »familiär« geblieben; den Ehrgeiz, Teilnehmerrekorde aufzustellen, hat man in Onstmettingen nie gehabt. Immerhin, bei gutem Wetter darf man mit dem Besuch von mehr als 200 liebevoll restaurierten Oldtimern rechnen, von denen viele über 50 Jahre alt sind. In den vergangenen Jahren kamen sie re-

gelmäßig aus einem Einzugsgebiet, das sich von der Schweiz bis ins Unterland, vom Schwarzwald bis nach Oberschwaben erstreckte.

Ein Highlight für die Gäste ist dabei immer wieder die gemeinsame Rundfahrt in den historischen Fahrzeugen. Als Ziele wählt der RMSC Onstmettingen für gewöhnlich kleine Museen in der Umgebung aus, wo eine 45-minütige Besichtigung und ein kleiner Sektempfang auf dem Programm stehen – 2013 stattete man dem Albverein in Hossingen einen Besuch ab, diesmal wird man ein wesentlich näheres Ziel ansteuern, das »Haus der 1000 Waagen« in der Onstmettinger Riedschule. Die Wahl ist eine Reverenz gegenüber dem Heimatort, der in diesem Jahr Jubiläum feiert – vor 95 Jahren wurde Onstmettingen erstmals urkundlich erwähnt.

Aber natürlich nimmt man nicht die »Direttissima« zum Waagenmuseum. Die Freunde klassischer Autos, Motorräder und Traktoren versammeln sich um 10 Uhr im Industriegebiet Borsigstraße und machen sich von dort aus in kleinen Gruppen auf den Weg, der erst einmal



Die Ehrung der ältesten und weitestgereisten Teilnehmer ist schöner Brauch beim Onstmettinger Oldtimertreffen. Die Preise müssen nicht aus Metall sein – im vergangenen Jahr war auch eine Schwarzwurst dabei.  
Fotos: Archiv

Alblandschaft führt, ehe man gegen 11.30 Uhr vor der Riedschule Zwischenstation macht. Zwischen 12.30 und 13 Uhr will man dann wieder in der Borsigstraße sein, wo mittlerweile »ein paar Rote Würste« – so Dieringer – den Garpunkt erreicht haben dürften.

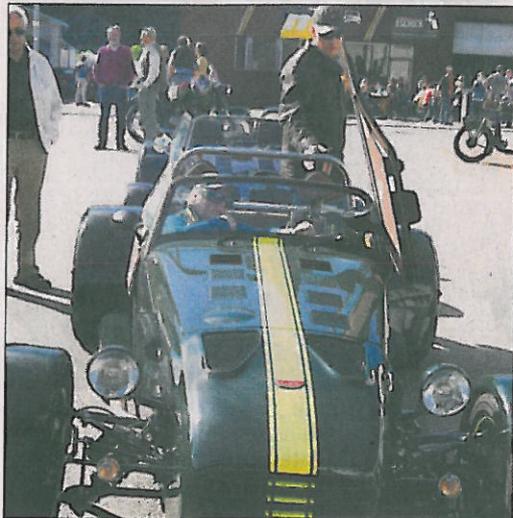
Gegen 15 Uhr werden an die ältesten Teilnehmer, an

zeuge und an den Teilnehmer mit der weitesten Anreise Preise vergeben. Vermutlich wird es sich bei diesen nicht nur um Pokale handeln, sondern um eine Flasche Wein oder einen Ring Schwarzwurst – mit so etwas kann ein betagter Automobilfan im Zweifelsfall mehr anfangen als mit einer Trophäe aus Metall. Fürs leibliche

Besucher sorgen während des Oldtimertreffens die Helfer des RMSC Onstmettingen. Jedermann ist herzlich eingeladen, die liebevoll restaurierten Fahrzeuge aus vielen Jahrzehnten Automobil- und Motorrad-Geschichte zu bewundern.

**WEITERE INFORMATIONEN:**

► Internet: [www.rmsco.de](http://www.rmsco.de)



So schön können Autos sein – Liebhaber kommen beim Oldtimertreffen in Onstmettingen voll auf ihre Kosten.